

Kempenich, August 2013

Sehr geehrte Damen und Herren),

Wohnen in der Dorfmitte? Nein danke? Ist das der unaufhaltbare Zug der Zeit? Fest steht: Die Dorfkerne drohen auszusterben, die Bausubstanz bröckelt und die Ortsmitte wird zunehmend unattraktiv für Nachfolgenerationen. Ein Teufelskreis? Die Verbandsgemeinde Wallmerod sagt hierzu ein klares „Nein“. Seit 2004 geht die VG Wallmerod offensiv mit dem Konzept „Leben im Dorf – Leben mittendrin gegen die Verödung der Dorfkerne vor. Die Erfolge sind messbar: Objekte im Dorfkern sind in der VG Wallmerod wieder gefragt.

Was ist das Konzept der Westerwälder und lässt es sich auch auf das Brohltal und seine Dörfer übertragen. Dieser Frage wollen die Rhein-Zeitung und der Gewerbeverein Kempenicher Land bei einer Vortrags- und Diskussionsrunde am Vorabend des Dorffestes nachgehen. Wir laden Sie

**für Freitag, 30. August, 19.30 Uhr, in den Bahnhof Kempenich ein.**

Dabei wird der Bürgermeister der VG Wallmerod, Klaus Lütkefedder die vom Land preisgekrönten Konzepte und Ansätze in seiner VG vorstellen. Im Anschluss werden der Referent, Vertreter von Verwaltungen, Vereinen und des Gewerbevereins über die Herausforderungen für Kempenich und seine Nachbargemeinden diskutieren. Voraussichtliche Dauer der Veranstaltung: cirka eineinhalb Stunden.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist selbstverständlich gesorgt.

Über ihr Kommen würden wir uns freuen

gez.: Ulrich Adams

Redaktionsleiter Rhein-Zeitung  
Bad Neuenahr-Ahrweiler

gez.: Jan Peter Kiel

Vorsitzender  
Gewerbeverein Kempenicher Land e.V.